

Vincent Mantsoe: „Skwatta“

Tanz aus dem Slum
Songs aus dem Township
mit Imbongi Afrikachor Heidelberg



Heidelberg: Sa, 28.6.

20 Uhr, Hebelhalle, Hebelstraße 9

- in Kooperation mit dem UnterwegsTheater

Mannheim: So, 29.6.

17 Uhr, Tanzhaus Käfertal, Galvanistraße,
Alstom Tor 6A

- in Kooperation mit dem Kevin O'Day Ballett
des Nationaltheaters Mannheim

Eintritt: je 12 Euro/ ermäßigt 8 Euro

Reservierung: imbongi@t-online.de

Vincent Mantsoe ist Südafrikaner.

Er kommt von der Straße und er bringt die Straße auf die Bühne. Ganz besonders mit seinem Stück „Skwatta“.

Skwattas sind Slums, die in Südafrika immer noch wie Pilze aus dem Boden sprießen. Vincent Mantsoe ist dort aufgewachsen. Er durchlebt auf der Bühne alles noch einmal, was das Skwatta für ihn bedeutet hat: Schmerz und Stolz, Kampf und Resignation, und die vielen Stufen dazwischen.



Mantsoe tanzt professionell seitdem er 16 ist. Er bekam eine Ausbildung in klassischem und zeitgenössischem Tanz und bald gewann er alle Titel, die man als Tänzer und Choreograph in Südafrika gewinnen konnte. Etliche internationale Preise folgten. Er trainierte berühmte amerikanische Kompanien, brachte afroamerikanischen Kollegen die afrikanischen Wurzeln im Tanz näher und übernahm in Johannesburg die Leitung der Tanzkompanie, die ihn entdeckt hatte. Aber in Südafrika kann ein Mensch nicht vom Tanz leben. Vincent Mantsoe zog nach Frankreich und tourt durch die Welt. In Deutschland war er nur zweimal. Pina Bausch lud ihn auf einem Festival ein und in Berlin war er auch.

Nun aber ist er hier, live bei den Afrikatagen.

Davor präsentiert der **Afrikachor IMBONGI** Songs und Impressionen aus den Townships Südafrikas. Der Heidelberger Chor hat das Land gerade bereist und die Lieder mitgebracht.

IMBONGI
VOICES FOR AFRICA